

festen Hoffnung hegen zu dürfen, daß alle rechtlichen Buchhandlungen, welchen ähnliche Anträge zukommen sollten, dem Beispiele der geehrten Gottaschen Firma folgen und eine literarische Piraterie verdammen werden, welche schlimmer als Nachdruck ist, da sie das Eigenthum auf dieselbe Weise verletzt und überdies,

wie wiederholte Beispiele lehren, dem Publikum nur Unvollständiges und Mißverständenes bietet.

Göttingen, den 5. Februar 1842.

Dr. Fuchs,
Professor der Medicin.

[840.] **P. C. Geißler,**
Atelier für Zeichnungen,
Illuminir-Anstalt

Carl Mayer,
Kunstanstalt für Kupfer- und
Stahlstich, Kupferdruckerei

in Nürnberg,

empfehlen ihre bekannten artistischen Etablissements den Herren Verlagsbuch- und Kunsthändlern zu gefälligen Aufträgen, die sie, in gewohnter Weise, ausführen werden.

[841.] (Wohl zu beachten.)

Alle nicht abgesetzten Exemplare von **Brose Farbenlänge** wollen Sie uns gefälligst zur Disposition stellen, da in diesem Jahre erst Anzeigen darüber ausgegeben werden; dahingegen wollen Sie uns alles übrige nicht Abgesetzte remittiren, was Sie von uns im vergangenen Jahre in Commission empfangen.

Ostferrade, den 27. Jan. 1842.

A. Sorge'sche Buchhandl.

[842.] **Hof und Wunsiedel, 15. Januar 1842.**

P. P.

Um im Allgemeinen für Novitäten besser wirken zu können und um die Masse solcher Artikel, für welche ich bei der thätigsten Verwendung keine Abnehmer finde — abzuhalten — sehe ich mich in Ihrem wie in meinem Interesse veranlasst, Sie freundlichst zu ersuchen: **mir von jetzt an, keine Nova ohne mein ausdrückliches Verlangen mehr zu übersenden.** —

Dagegen bitte ich Sie: mir **Novazettel** und **Prospecte** stets schnell und zur Post einzusenden, damit ich meinen Bedarf selbst wählen kann. —

Haben Sie die Güte, hiervon gefällige Vormerkung zu nehmen und genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit.

G. A. Grau.

[843.] Hiermit zeige ich ergebenst an, daß Herr **C. P. Melzer** in Leipzig meine Commission für den dortigen Platz übernommen hat, und meinen Verlag, den bisher die von Mayreggsche Buchhandlung debitorirte, nun für meine eigene Rechnung ausliefert.

Prag, im Februar 1842.

F. C. Sandtner's
Lithographisches Institut.

[844.] Eine Verlagsbuchhandlung wird von einem soliden Mann zu kaufen gesucht. Eingehende Anträge unter der Adresse **J. R. L.** wird Herr Froberger weiter zu befördern die Gewogenheit haben.

[845.] Ein mit den neuesten Artikeln gut versehenes **Kunst-Verlagsgeschäft** ist mit oder ohne activa (passiva sind nicht vorhanden) Umstände halber in Berlin billig zu verkaufen.

Anfragen unter **Z. S.** wird Herr **L. Michelsen** die Güte haben zu befördern.

[846.] Auf die vielen gütigen Anmerkungen zur ersten Gehülfsstelle bei uns erlauben wir uns statt besonderer Antwort hier zu erwidern, daß dieselbe bereits wieder besetzt ist.

Göttingen, den 9. Febr. 1842.

Bandenhoeck & Ruprecht.

[847.] Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen, der kommende Ostern seine Lehrzeit beendigt und von der Militärpflichtigkeit befreit ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf Ostern eine Stelle. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr **Jul. Klinkhardt** die Güte haben.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 13—15. Februar 1842,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz: Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Aderholz in Breslau:

Landgemeinde-Ordnung, die, für die Provinz Westphalen vom 31. Okt. 1841, in ihrem organ. Zusammenhange mit der früheren Gemeindeverfassung u. d. gesammten Preuß. Gesetzgebung. gr. 8. n. 5/6 fl

Anton in Halle:

Leo, Lehrbuch der Universalgeschichte. 2, 3. Bd. 2. Aufl. u. 5. Bd. —

Register. gr. 8. geh. 3 3/4 fl; 3 fl

— Rectitudines singularum personarum; nebst einer einleit. abhandlung über landansiedlung, landbau etc. der Angelsachsen.

gr. 8. geh. 1 1/2 fl

Scholz, prakt. Rechenlehrer. Mit einem Vorwort von Dr. Hornisch.

3. Tht. 5. Aufl. 8. 12 1/2 fl; 10 fl

Basse in Quedlinburg:

Benicken, König Friedrich Wilhelm der Dritte. Sein Leben und sein Wirken. 8 u. 9. Tief. gr. 8. 2/3 fl. — Pracht-Ausg. in gr. Ver. 8. 1 fl

Leben u. Feldzüge des Herzogs von Wellington. Nach Marwell, Wright u. Alexander deutsch bearb. von F. Bauer. 4. Bd. gr. 8. 1 2/3 fl

Repertorium der Predigentwürfe der vorzügl. Kanzelredner neuerer u. neuester Zeit. Herausg. von Haupt. 2. Bd. 8. 1 3/4 fl